



BRANDENBURG

Unsere Gäste in Brandenburg:

Die genussorientierten Natururlauber



tourismusmarke-brandenburg.de



Wir haben es uns verdient, unser Leben so richtig zu genießen — und gönnen uns deshalb gerade in unserer Freizeit gern was besonderes: Aber bitte nicht auf Kosten der Umwelt! Die Natur zu erkunden und zu erhalten ist uns gleichermaßen wichtig. Natürlich erwarten wir auch von unseren Gastgebern, dass sie sowohl Verantwortung für Nachhaltigkeit als auch für unser Wohlergehen zeigen: Wir lieben es eben ursprünglich, aber auf hohem Niveau!



Wir sind um die 50 Jahre alt und leben zu zweit — vor allem in Nordrhein- Westfalen, Baden-Württemberg oder Bayern. Da wir eine gute Bildung haben, verdienen wir auch gut.



An Orte, die uns gut gefallen, kehren wir gern zurück — freuen uns aber auch über persönliche Empfehlungen zu neuen Reisezielen von Freunden oder der Familie. Dazu recherchieren wir dann online, in Katalogen und in Reiseführern.



Wir mögen es naturnah und friedlich — ob wir dabei im Hotel, einer Pension oder in einer Ferienwohnung sind, ist weniger wichtig: Es sollte ein behaglicher, ansprechender Ausgangspunkt für unsere vielen, aktiven Ausflüge in die Natur sein. Einen ereignisreichen Tag beim Wandern, Radfahren oder Wassersport lassen wir dann am liebsten mit einem kulinarischen Highlight aus der regionalen Küche ausklingen.



Nach Brandenburg locken uns besonders Genussradtouren wie der „Panoramaweg Werderobst“ im Havelland, das Erlebnis-Paddeln im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald oder das Gut Fergitz mit seinen regionalen Produkten am Oberuckersee.

Lernen Sie Ihre Zielgruppe kennen

Weitere Anregungen, um das perfekte Angebot für genau Ihre Zielgruppe zu gestalten, bekommen Sie mit den umseitigen Checklisten. Und sprechen Sie uns gerne auch persönlich an, auf:

tourismusmarke-brandenburg.de

Wenn Sie hier ziehen, können Sie uns mal kennenlernen!

Lieblings-Urlaub für Lieblings-Gäste

Ein erfolgreicher Gastgeber spezialisiert sich auf eine oder einige wenige Zielgruppen: Denn wenn Ihre Gäste im Voraus genau wissen, worauf sie sich freuen können und Sie ihre Erwartungen erfüllen, sind alle glücklich. Die Gäste, weil sie einen wunderbaren Urlaub haben, und Sie, weil diese Gäste wiederkommen und Sie weiterempfehlen werden. Eine Win-Win-Situation! Enttäuscht sind Gäste nur, wenn sie sich vorher getäuscht haben: weil sie etwas anderes hinter einem undeutlichen Angebot erwartet haben.

Haben Sie also den Mut, klar zu sagen, für was und für wen Sie stehen! Der Grundsatz „Tiefe statt Breite“ macht ein beliebiges Angebot zum Lieblings-Angebot.

... mit dem Lieblings-Gastgeber

Heißen Sie jeden Gast als Lieblings-Gast willkommen, indem Sie den Aufenthalt perfekt gestalten. Dazu gehört Selbstverständliches wie Freundlichkeit, persönliche Erreichbarkeit und eine unkomplizierte Buchung. In besonderer Erinnerung bleiben Sie aber mit kleinen Aufmerksamkeiten und Angeboten, die Sie einzigartig machen und die Erwartungen Ihrer Gäste noch übertreffen. Gäste die strahlen, weil Sie glänzen.

Welche großartigen Kleinigkeiten das sein könnten, wissen Sie sofort, wenn Sie sich in die Rolle eines Gastes versetzen. Lassen Sie sich dabei gern von den folgenden Punkten inspirieren und ergänzen Sie Ihre eigenen:



Lebensgenuss & Exklusivität

- Verwöhnen Sie Ihre Gäste so oft wie möglich mit regionalen Produkten.
- Überraschen Sie sie schon bei der Anreise mit lokalen Spezialitäten im Kühlschrank.
- Geben Sie in der Speisekarte oder auf einer Landkarte eine Übersicht, wo die Zutaten herkommen, mit denen Sie kochen oder das Frühstücksbuffet herrichten.
- Auch kleine Ruheoasen in Haus und Garten werden mit regionalen, wertigen Materialien noch einladender und entspannender.
- Bieten Sie exklusive Zusatzangebote.

-
-



Naturnähe und Nachhaltigkeit

- Ihre Gäste freuen sich auf Köstlichkeiten aus der Region: dazu gehört auch Ihr Kräutergarten!
- Mit reduzierten Verpackungen wird auch Ihr Einkauf nachhaltig.
- Unterstützen Sie die ÖPNV-Anreise und umweltfreundliche Mobilität vor Ort.
- Geben Sie bei Ausflügen Hinweise zu vorbildlichem Verhalten wie „Die 10 goldenen Kanu-Regeln im Naturpark“.
- Möglicherweise kommen Sie für eine Zertifizierung mit einem Nachhaltigkeits-Siegel in Frage.

-
-



Lob und Kritik

- Bitten Sie Ihre Gäste um persönliches Feedback – am besten nicht erst bei der Abreise.
- Erbitten oder belohnen Sie Rezensionen auf Vergleichsportalen.
- Animieren Sie Ihre Gäste auch durch Postkarten von Ihrem Haus zu Weiterempfehlungen.
- Vergessen Sie nicht, auch Ihr Personal regelmäßig nach der Zufriedenheit zu fragen.

-
-



Information und Buchung

- Informieren Sie sich und Ihre Gäste über aktuelle Termine und Preise von externen Angeboten wie Naturpark-Führungen — am Telefon und online.
- Laden Sie Ihre Gäste ein, wiederzukommen: zu Ihrer besonderen Veranstaltung oder saisonalen Highlights in der Region.
- Stammgäste freuen sich über individuelle Angebote wie ein verlängertes Wochenende zum Kranichzug... Buchungslink nicht vergessen!

-
-



Im Haus und unterwegs

- Unterstützen Sie Ihre Gäste bei Erkundungstouren mit Wander-, Rad- und Wasserwander-Karten.
- Noch besser: Geben Sie ihnen Ihre persönlich ausgearbeiteten Tourentipps mit!
- Verleihen oder vermieten Sie Utensilien für Ausflüge: vom Fernglas bis zum Naturbestimmungs-Buch.
- Kooperieren Sie mit Vermietern von E-Bikes oder Booten und erzählen Sie Ihren Gästen davon — online und offline.

-
-

Das lieben genussorientierte Natururlauber an Brandenburg:

Genuss-Radtour auf dem „Panoramaweg Werderobst“ im Havelland

Diese gemütliche 22 km lange Tour führt an Obstplantagen und Feldern, kleinen Manufakturen und Hofläden vorbei — vergessen Sie also den Einkaufskorb nicht: Auf „Schulzens Siedlerhof“ verlocken Marmeladen, Essige, Chutneys, Obstbrände und natürlich die Spezialität der Region, der Obstwein. Ein Höhepunkt der Tour ist die Einkehr auf dem „Werderaner Wachtelberg“, auf dem prämierte Qualitätsweine wachsen. Mit Blick auf den Weinberg und die nahen Havelseen können in der „Weintiene“ die guten Tropfen verkostet werden, kleine Gerichte stärken für die Rückfahrt.

Erlebnis-Paddeln im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald

Das Spreewaldgebiet ist von einem wildromantischen Netz aus kleinen Flüssen und Kanälen durchzogen, die teils mit dem Kanu oder dem Kahn befahrbar sind. Der besondere Reiz liegt in der parkartigen, von kleinen Wiesen, Äckern, Wäldern und zahlreichen Wasserläufen geprägten Landschaft. Unterwegs bieten sich Pausen unter anderem in Lübbenau/Spreewald an, um das Biosphärenreservat zu besuchen oder im denkmalgeschützten Spreewalddorf Lehde einzukehren. Auch in Burg (Spreewald) können spreewaldtypische, historische Hofanlagen besichtigt werden — in einer dieser Anlagen liegt der Bio-Gasthof mit angeschlossenem Hofladen.

Gut Fergitz am Oberuckersee in der Uckermark

Jede Menge Ruhe, ein weiter Blick in die Natur und den Oberuckersee vor der Tür: Willkommen auf Gut Fergitz. Vier großzügige und moderne Ferienwohnungen mit klaren Linien und viel zeitgenössischer Kunst fügen sich nach einem behutsamen Umbau perfekt in das weitläufige Ensemble des ehemaligen Gutshofes ein. Die große Wiese des Guts fällt sanft zum See hin ab und lädt im Sommer dazu ein, einfach den Liegestuhl aufzustellen und den Ausblick zu genießen. Wird's dabei zu heiß, sind es bis zur Badestelle nur wenige Meter.

Jetzt haben Sie eine gute Vorstellung von den genussorientierten Natururlaubern — Zeit, dass Sie sich ihnen vorstellen! Aber werfen Sie doch vorher noch einen Blick auf die anderen Zielgruppen: Die eventorientierten Smartshopper, geselligen Familien, intellektuellen Kulturliebhaber und qualitätsbewussten Entschleuniger. Und entscheiden dann sorgfältig, mit welchen Gästen Sie am besten zusammenpassen.

Mehr Anregungen, Unterstützung und wertvolle Kontakte bekommen Sie von der

tourismusmarke-brandenburg.de und dem **tourismusnetzwerk-brandenburg.de**